

Leichte Sprache - ein Mittel der Inklusion?

Beitrag von „SteffdA“ vom 16. Juli 2018 12:42

[Zitat von sofawolf](#)

Was haltet ihr von der "Leichten Sprache" in der Schule?

Gar nix! Kommt bei mir so rüber, als sollten wir jetzt in einer Sprache mit den Schülern kommunizieren, wie man das in diversen Comics liest.

Es gibt in den diversen Fächern eine entsprechende Fachsprache, die im jeweiligen Kontext notwendig für eine sinnvolle Kommunikation ist und die ist zu lernen und zu verwenden.

Ich persönlich bin schon etwas angenervt, wenn mir Schüler etwas von tun- und Ding-Wörtern (ich glaube so hießen die) erzählen, als von Verben und Substantiven....

Oden wenn mir angehende Elektriker was von Stromspannung erzählen.